

Lektüre für leseschwache Fünfer?

Beitrag von „Erika“ vom 2. Juli 2005 00:33

Wenn Kinder bis einschließlich 4. Klasse immer noch leseschwach sind, gibt es Ursachen dafür. Da hilft doch weiterhin Lesenüben nicht so großartig viel. Ein Kind mit einem gebrochenen Arm würdet Ihr doch auch nicht damit knebeln, eine gute Handschrift zu erlernen, bevor der Arm verheilt ist.

Die Erklärung, dass diese Kinder zu oft vor der Glotze oder dem Computer sitzen und zu wenig lesen, wird zwar gern schnell gegeben, ist aber oft falsch.

Warum interessieren sich so viele Lehrer nicht für die Ursachen? Wie schon richtig festgestellt wurde, betrifft es überwiegend Jungen. Sitzen Mädchen weniger vor der Glotze?

Ich habe es hier schon lange nicht mehr gesagt - es wird 'mal wieder Zeit: M.E. sollten sich alle Schulen (es gibt schon einige - in Skandinavien so wieso) endlich auch verantwortlich fühlen, an den Ursachen für Lern- und auch Verhaltensauffälligkeiten zu arbeiten.

Empfehlen möchte ich einmal wieder die Bücher

"Greifen und Begreifen" von Sally Goddard

"Flügel und Wurzeln" von Dorothea Beigel (erfahrene Lehrerin und Legasthenietrainerin, in der Lehrerfortbildung tätig und Mitarbeiterin in der Abteilung ANKe im Schulamtsbezirk Wetzlar s. <http://www.schulamt-wetzlar-weilburg.de/zentren/anke.html>, email: dbeigel@t-online.de, Fortbildung http://www.guckloch.biz/sem_lsr.htm, http://www.guckloch.biz/sem_refl.htm)

"Bausteine der kindlichen Entwicklung" von Jean Ayres

"Was Hänschen nicht hört" von Fred Warnke

"Kiss-Kinder" von Heiner Biedermann

"Das Kiss-Handbuch" von Robby Sacher

Auch die Seiten <http://www.meditech.de/download/gug-1-2004-nachhilfe-ade.pdf>,
<http://www.winkelfehlsichtigkeit.de>
<http://www.chucholowski.de> (s. Reflextherapie)
<http://www.kiss-kid.de>

sind sehr lesenswert, um den Ursachen für Lern- und/oder Verhaltensauffälligkeiten auf die Spur zu kommen. Viel über Ursachen von Lern- und Verhaltensstörungen wissen auch diese Personen:

http://www.inpp.de/modules.php?op...id=0&page_id=17

oder die

http://www.kiss-kid.de/seiten/aerzteliste_de.html

Auch Frau Prof. Dr. Dr. Gertraud Teuchert-Noodt, Neurobiologin von der Universität Bielefeld, Gudrun Kesper vom SPZ der DRK-Kinderklinik Siegen, Kinderärztin Frau Dr. Halfmann in Hamburg, Gerhard Schaub, Vorstandsmitglied der Internationalen Vereinigung für binokulare Vollkorrektion, Fulda könnten Euch einiges über sehr häufig vorkommende Ursachen für Lern- und Verhaltensstörungen berichten.

Hier noch mal eine gute Grafik, die gut verdeutlicht, wie die kindliche Entwicklung mit Lernen und Verhalten zusammenhängt (diese Bild hatte bei mir einen Ahaaa-Effekt ausgelöst):

http://www.arcor.de/palb/alben/16/394016/1024_6362336534353565.jpg

Entschuldigt, aber das musste 'mal wieder sein! Ich weiß, weniger kann manchmal mehr sein, aber Ihr seid doch intelligente Menschen, die diese Fülle nicht umhauen wird, oder doch?

Ich würde mich freuen, wenn ich hier nicht gleich wieder angegriffen würde.

Viele Grüße

Erika